

Viereinhalbstündige Party

## Rote Funken feiern ausgelassen im Duisburger Hof

Duisburg · Der Funkenball der Karnevalsgesellschaft Rote Funken Duisburg hatte viele Höhepunkte. Bernd Jägers wurde als Moderator verabschiedet. Die Aftershow-Party lief bis spät in die Nacht.



Der Prinz auf der Bühne: Riesenstimmung beim Funkenball im Duisburger Hof.

Foto: Wilfried Michels, Rote Funken

Bericht in der RP von Dieter Krüßmann.

Duisburg, den 30.01.2023

Zwei Jahre ganz ohne Karnevalsfeiern. Endlich konnte die Duisburger Karnevalsgesellschaft Rote Funken Duisburg wieder ihren Funkenball im Wyndham Hotel „Duisburger Hof“ veranstalten. Auf dieser beliebten Karnevalsveranstaltung hatten sich viele Gäste wieder „in Schale“ geworfen. Sie wollten nach der langen Corona-Zeit endlich wieder Karneval feiern, so wie er sein muss. Unter den Gästen konnte Vereinspräsident Thomas Knabner auch Bundestagspräsidentin Bärbel Bas begrüßen.

Er war froh, dass es endlich wieder losgehen konnte. Doch bevor die über viereinhalbstündige Party begann, gab es eine besondere Ehrung vorzunehmen. Bernd Jägers, der über viele Jahre die Moderation dieser äußerst beliebten Veranstaltung übernommen hatte, wurde als Moderator verabschiedet. Er ist seit 1953 Mitglied der Karnevalsgesellschaft und somit über 70 Jahre dabei. Vom Hauptausschuss Duisburger Karneval erhielt er eine ganz besondere Urkunde für seine Treue und Verbundenheit. Er selbst hat alles an Auszeichnungen erhalten, was es nur im Karneval gibt und freute sich über diese Auszeichnung besonders.

„Doch irgendwann muss mal Schluss sein,“ sagte der ehemalige Polizist, „Der Nachwuchs soll eine Chance haben“. Und so moderierten zum ersten Mal zwei Vereinsmitglieder den ganzen Abend lang. Kommandeur Dennis Landwehr und Jana Schumacher vom Corps machten ihre Sache gar nicht so schlecht, obwohl sie ein wenig aufgeregert waren - Lampenfieber halt.

Sie kündigten ein attraktives Programm an, das über viereinhalb Stunden dauerte. Es gab viele Höhepunkte, und für alle war etwas dabei. Großer Jubel gleich zu Anfang, als Duisburgs Stadtprinz Kai Uwe I. und seine Crew seine Aufwartung machte. Er konnte jedoch nur einen kleinen Teil seines Programms darbringen, da er an dem Abend noch weitere Termine hatte.